

Lieber Franz!

Abendmal's Dankend für Deine  
 freundliche Aufmerksamkeit muß  
 ich mich selbstbedringend bitten, daß  
 ich Dir so recht in Aufklärung  
 bringe, was du aufhin bist, als  
 ob etwas faul wäre.

Ich setze mir nun so geringen  
 Anspruch, daß es mir nicht möglich  
 war, undanklich etwas zu schreiben.

Gut ist es wieder gut und ges  
 munter sein ist fliegend in der  
 Luft. Und nun aufrichtig, daß  
 es Dir noch nicht mit wader Hermitz  
 nen nicht besser geht. Möge das

den Aufbruch ins Innere nicht  
gut ausfallen. Schreibe mir  
liebes Liebes, auf einem Brief  
den Tag über abirip und bitte  
non fait zu fait Willkür auf  
im Neupfauen, wo Ihr Brief ge,  
sada aufschreibt.

Selbst habe ich an Josefine  
geschrieben, weil bis jetzt kein  
Briefe noch dort erhalten habe,  
die Übergeber des Briefes wird  
Josefine wohl sehr an Aufbruch ungen.  
Nun gibt es für mich, davon  
flüster ist mit den besten Wünschen  
im der Liebe, mich herzlich gegen  
zu ausgesprochen.

Langstue Grues  
an Hermine u Anna

dein  
alter Bruder  
Karl







